



schweizerischer ingenieur- und architektenverein
société suisse des ingénieurs et des architectes
società svizzera degli ingegneri e degli architetti
swiss society of engineers and architects

SIA 1001/1

Planer- / Bauleitungsvertrag Ausgabe 2014

SIA 1001/1 Planer- / Bauleitungsvertrag

Ausgabe 2014 (2. Auflage 01.07.2019)

Projektbezeichnung: Projekt zur Realisierung einer Aufbereitungsanlage für Biomethan und einer Anlage zur Wärmeerzeugung aus Abwasser

☐ Exemplar Auftraggeber

Projektleiter Auftraggeber: Thomas Klaus

☐ Exemplar Beauftragter

Projektleiter Beauftragter: [Redacted]

Kreditnummer: K1060

Vertragsnummer: 001

Vertragsdatum: 01.02.2021

zwischen

Name / Adresse / UID:

Gewässerschutzverband der Region Zugersee-Küssnachtsee-Ägerisee

ARA Schöna

Lorzenstrasse 3

6330 Cham

Auftraggeber

und

☒ der (einzelnen) Unternehmung (Name / Adresse / UID):

[Redacted]

☐ der Planergemeinschaft (einfache Gesellschaft) bestehend aus:

1 Zur vollumfänglichen Vertretung der Gesellschaft bevollmächtigte (federführende) Unternehmung:

[Redacted]

2 [Redacted]

☒ mit Generalplanerfunktion

☐ ohne Generalplanerfunktion

☒ mit folgenden Subplanern:

1 Prolewa AG

2 KWP Energieplan AG

Beauftragter

☒ Die Gesamtleitung ist integraler Bestandteil der Leistungen des Beauftragten.

☐ Die Gesamtleitung wird wahrgenommen durch:

Unternehmung:

[Redacted]

Name der verantwortlichen Person:

[Redacted]

☐ Der Beauftragte beauftragt den folgenden Subplaner mit der Gesamtleitung. Die Verantwortung zur Erbringung der Gesamtleitung verbleibt beim Beauftragten (Art. 101 OR).

Unternehmung:

[Redacted]

Name der verantwortlichen Person:

[Redacted]

- ☐ Die Gesamtleitung ist nicht integraler Bestandteil der Leistungen des Beauftragten.
- ☐ Der Auftraggeber hat deshalb die folgende Unternehmung mit der Gesamtleitung beauftragt.
- Unternehmung/Planergemeinschaft:
- Name der verantwortlichen Person:
- ☐ Der Auftraggeber wird die Zuständigkeit für die Aufgabe der Gesamtleitung regeln bis

Der Beauftragte ist / die Mitglieder der Planergemeinschaft sind Mitglied

- ☐ des SIA, Schweizerischer Ingenieur- und Architekten-Verein, Sektion:
-
- ☐ anderer Fachvereinigungen, nämlich:
-

Der Beauftragte ist / die Mitglieder der Planergemeinschaft sind eingetragen im Schweizerischen Register

- ☐ A
- ☐ B
- ☐ C

1 Vertragsgegenstand

1.1 Projektdefinition

Realisierung einer Aufbereitungsanlage für Biomethan und einer Anlage zur Wärmeerzeugung aus Abwasser
Gesamtleiter und Fachplaner SIA Teilphasen 32 - 53

Gemäss Dokument "Planerausschreibung Projekt BGA", Kapitel 3 "Projekt"

1.2 Leistungsumfang des Beauftragten innerhalb des Projekts

Gemäss Dokument "Planerausschreibung Projekt BGA", Kapitel 4 "Projektorganisation" und Kapitel 5
"Leistungsumfang Gesamtleiter und Fachplaner"

2 Vertragsbestandteile und deren Rangfolge bei Widersprüchen

2.1 Liste der Vertragsbestandteile

- Die vorliegende Vertragsurkunde
- Die Beilagen gemäss Ziffer 14
- ☒ Das am [] bereinigte Angebot des Beauftragten
- ☒ Die Allgemeinen Vertragsbedingungen des SIA, Ausgabe 2014 (Art. 1 der SIA-Ordnungen für Leistungen und Honorare)
- ☒ Der Aufgabenbeschrieb des Auftraggebers mit den projektgebundenen Bestimmungen vom 18.11.2020, bereinigt am []
- ☒ Die nachgenannten fachbezogenen, jeweils bei Vertragsschluss aktuellsten SIA-Ordnungen soweit sie den Leistungsumfang des Beauftragten betreffen
 - ☐ SIA 102 *Ordnung für Leistungen und Honorare der Architektinnen und Architekten*
 - ☒ SIA 103 *Ordnung für Leistungen und Honorare der Bauingenieurinnen und Bauingenieure*
 - ☐ SIA 105 *Ordnung für Leistungen und Honorare der Landschaftsarchitektinnen und Landschaftsarchitekten*
 - ☐ SIA 106 *Ordnung für Leistungen und Honorare der Geologinnen und Geologen*
 - ☒ SIA 108 *Ordnung für Leistungen und Honorare der Ingenieurinnen und Ingenieure der Bereiche Gebäudetechnik, Maschinenbau und Elektrotechnik*
- ☐ Die nachgenannten fachbezogenen, jeweils bei Vertragsschluss aktuellsten SIA Kalkulationshilfen
 - ☐ SIA 102-K *Kalkulationshilfe zur Ordnung SIA 102*
 - ☐ SIA 103-K *Kalkulationshilfe zur Ordnung SIA 103*
 - ☐ SIA 105-K *Kalkulationshilfe zur Ordnung SIA 105*
 - ☐ SIA 108-K *Kalkulationshilfe zur Ordnung SIA 108*
- ☐ Die zur Zeit des Vertragsschlusses aktuellste Norm SIA 126 *Preisänderungen infolge Teuerung bei Planerleistungen*
- ☒ weitere, nämlich:
 - SIA 112 und SIA 101

2.2 Rangfolge bei Widersprüchen

2.2.1 Grundsatz

Soweit zwischen den hiervor aufgeführten Vertragsbestandteilen ein Widerspruch besteht, ist die Rangfolge gemäss Ziffer 2.1 massgebend. Besteht ein Vertragsbestandteil aus mehreren Dokumenten, geht bei Widersprüchen das zeitlich jüngere Dokument dem älteren vor.

2.2.2 Keine Rangfolge der SIA-Ordnungen unter sich

Die als Vertragsbestandteil bezeichneten SIA-Ordnungen stehen unter sich in keiner Rangfolge.

3 Leistungen des Beauftragten

Die Leistungen des Beauftragten

- ☒ sind im Angebot des Beauftragten vom [] (bereinigt am []) umschrieben
- ☐ sind in Beilage 1 umschrieben (nur Grundleistungen in den Teilphasen 31-53)
- ☒ umfassen folgende, gemäss Art. 4 der vorgenannten SIA-Ordnungen besonders zu vereinbarende Leistungen
Gemäss Dokument "Planerausschreibung Projekt BGA" Kapitel 5 "Leistungsumfang Gesamtleiter und Fachplaner"

4 Vergütung

4.1 Art und Höhe der Vergütungen

Der Auftraggeber vergütet die mit diesem Vertrag vereinbarten Leistungen und deren Ergebnisse wie folgt:

Generelle Umschreibung der Leistungen	Honorarschätzung in CHF		Festhonorar in CHF
	nach Baukosten (Berechnung nach Ziff. 4.3.1) (nur für SIA 102, 103, 105, 108)	nach dem Zeitaufwand (Berechnung nach Ziff. 4.3.2)	
Grundleistungen: []	[]	[]	[]
Besonders zu vereinbarende Leistungen: []	[]	[]	[]
Reisezeit (optional): []	[]	[]	[]
Total (exkl. MWST.), CHF:	[]	[]	[]
Zuzüglich MWST. zum Satz von zur Zeit 7.70%	[]	[]	[]
Totalvergütung inkl. MWST., CHF:	[]	[]	[]

4.2 Vergütung von Nebenkosten und Kosten von Drittleistungen

Die Vergütung erfolgt:	nach Aufwand Schätzung in CHF	als Festpreis in CHF	in Prozenten der Total-Vergütung der Leistungen gemäss oben- stehender Ziff. 4.1
Art der Nebenkosten und Drittleistungen:			
Reisespesen:			
Total (exkl. MWST.), CHF:			
Zuzüglich MWST. zum Satz von zur Zeit 7.70%			
Total inkl. MWST., CHF:			

4.3 Grundlagen der Vergütung gemäss 4.1

Die Berechnung der Vergütung gemäss Ziffer 4.1 basiert auf folgenden Grundlagen:

☐ **4.3.1 Honorierung nach den Baukosten gemäss Beilage 2 (nur für SIA 102, 103, 105 108)**

Die Berechnung des Honorars nach den Baukosten erfolgt gemäss Art. 7 der SIA Kalkulationshilfen aufgrund

☐ der Schlussabrechnung

☐ des genehmigten Kostenvoranschlages vom

☐ folgender Ermittlung der Baukosten:

Auch bei der Ermittlung des definitiven Honorars gemäss Schlussabrechnung oder gemäss genehmigtem Kostenvoranschlag wird mit den Faktoren «durchschnittlicher Zeitaufwand in Stunden» (T_m) und auftragsspezifischer «prognostizierter Zeitaufwand» (T_p) und nicht mit dem effektiven Stundenaufwand für das Projekt gerechnet.

Die voraussichtlichen aufwandbestimmenden Baukosten betragen: CHF .

Schwierigkeitsgrad n:

Leistungsanteil q in %:

Anpassungsfaktor r:

Mit dem von 1.0 abweichenden Wert des Faktor (r) werden folgende Einflüsse berücksichtigt:

Teamfaktor (i):

Begründung für die Abweichung vom Wert (i) =1.0:

Faktor für Sonderleistungen (s):

Mit den von 1.0 abweichenden Werten des Faktors (s) werden folgende Sonderleistungen berücksichtigt:

Faktor (U) (nur für Architekten- und/oder für Gebäudetechnik-, Maschinenbau- und Elektrotechnikleistungen):

■

☒ **4.3.2 Honorierung nach dem effektiven Zeitaufwand (Art. 6 der SIA Kalkulationshilfen)**

- ☐ nach Qualifikationskategorien (massgebliche Honoraransätze gemäss Beilage 3)
- ☐ nach Gehältern, mit folgendem Zuschlagsfaktor: ■
- ☒ nach mittleren Stundenansätzen, mit dem mittleren Stundensatz h = CHF ■

4.4 Preisänderung infolge Teuerung

- ☐ Preisanpassungen infolge Teuerung werden gemäss der zur Zeit des Vertragsschlusses aktuellen Fassung der Norm SIA 126 *Preisänderungen infolge Teuerung bei Planerleistungen* berechnet
- ☒ Es erfolgt keine Preisanpassung infolge Teuerung
- ☐ Die Preisanpassung infolge Teuerung wird wie folgt vorgenommen:
■

4.5 Vergütung nicht abschliessend definierter Leistungen

4.5.1 Beschrieb der nicht abschliessend definierten Leistungen

Nicht abschliessend definierte Leistungen können sich nur aus einer schriftlichen Bestellsänderung durch den Auftraggeber ergeben.

4.5.2 Vergütungsregelung

- ☒ nach dem effektiven Zeitaufwand gemäss den Ansätzen in Beilage 3
- ☒ wie folgt: das festgelegte Kostendach darf nicht überschritten werden, es sei den infolge einer schriftlichen Bestellsänderung durch den Auftraggeber.

5 Finanzielle Modalitäten

5.1 Genauigkeit der Kosteninformationen

5.1.1 Genauigkeit der Kosteninformationen des Beauftragten

Der Beauftragte hält bei seinen Kosteninformationen folgende Genauigkeitsgrade ein:

- ☐ gemäss Art. 4 der SIA-Ordnungen für Leistungen und Honorare
- ☒ gemäss folgenden Vereinbarungen:

Grobschätzung der Baukosten für erarbeitete Lösungsmöglichkeiten	+ ■ %	- ■ %
Kostenschätzung zum Vorprojekt	+ ■ %	- ■ %
Kostenvoranschlag zum Bauprojekt	+ 10 %	- 10 %

5.2 Zahlungsmodalitäten

Die Vergütung wird gemäss folgenden Modalitäten ausbezahlt:

- ☒ nach erbrachter Leistung
- ☐ gemäss Zahlungsplan vom ■ (Beilage 4)

5.3 Zahlungsfristen

Der Auftraggeber leistet fällige Zahlungen, sofern nicht ein Zahlungsplan gemäss Ziffer 5.2 hiervor vereinbart wurde, innerhalb von 30 Tagen.

5.4 Zahlungsort

Der Auftraggeber überweist fällige Zahlungen an die Bank: ■ in ■.

IBAN: , Konto Nr.:

6 Fristen und Termine

☐ Es gelten die Termine und Fristen gemäss Beilage 5.

☐ Es gelten folgende Termine und Fristen

Für die Planungs- / Projektierungsphase:

Frist / Termin:

Tätigkeit:

Für die Realisierungsphase:

☐ Es gilt ausschliesslich das zwischen den Parteien vor Beginn der Realisierungsphase zu vereinbarende Planlieferungsprogramm.

☒ Es gelten folgende Termine und Fristen:

Gemäss Dokument "Planerausschreibung Projekt BGA", Kapitel 3.5 "Terminplan"

7 Ansprechpersonen

Für sämtliche Zwecke des vorliegenden Vertrages, einschliesslich Vertragsänderungen, der Übermittlung und Zustellung von Mitteilungen, Anfragen und dergleichen lauten die Ansprechpersonen:

Auf Seite des Auftraggebers

Name und Adresse:

Thomas Klaus

E-Mail: thomas.klaus@gvrz.ch

Fax:

Tel: 041 784 11 60

Auf Seite des Beauftragten

Name und Adresse:

E-Mail:

Fax:

Tel:

8 Versicherung und Haftung

8.1 Versicherung

Der Beauftragte bzw. die Mitglieder der Planergemeinschaft (einfache Gesellschaft im Sinne von Art. 530 ff OR) erklärt / erklären, für die Dauer des Auftrages folgende Berufshaftpflichtversicherung, im Falle einer einfachen Gesellschaft separat für diese, abgeschlossen zu haben, die Versicherung während der Dauer des Vertrages aufrecht zu erhalten und die entsprechenden gültigen Versicherungsnachweise dem Auftraggeber auf Verlangen zu übergeben:

- | | | | |
|---|-----|----------------------|---|
| <input type="checkbox"/> Personenschäden | CHF | <input type="text"/> | pro Einzelereignis (mind. CHF 10.00 Mio) |
| <input type="checkbox"/> Sachschäden | CHF | <input type="text"/> | pro Einzelereignis (mind. CHF 10.00 Mio) |
| <input type="checkbox"/> Bautenschäden | CHF | <input type="text"/> | pro Einzelereignis (mind. CHF 10.00 Mio) |
| <input type="checkbox"/> Reine Vermögensschäden | CHF | <input type="text"/> | pro Einzelereignis (mind. CHF <input type="text"/> Mio) |

Versicherungsgesellschaft:

Policen-Nr.:

Selbstbehalt pro Schadenereignis (durch den Beauftragten anzugeben): CHF

☐ Der Beauftragte erklärt, folgende projektspezifische Risiken zusätzlich versichert zu haben:

8.2 Haftung des Beauftragten

Der Beauftragte haftet für mit leichter Fahrlässigkeit begangene Vertragsverletzungen bei gegebenen übrigen Voraussetzungen wie folgt:

- ☒ Insoweit seine Versicherung nicht zur Deckung des Schadens verpflichtet ist, haftet der Beauftragte für alle Schadenfälle insgesamt höchstens bis zum 5-fachen Betrag der Totalvergütung gemäss Ziff. 4.1 dieses Vertragsformulars.
- ☐ Der Beauftragte haftet für alle Schadenfälle insgesamt höchstens im Umfang des Betrages von CHF []
- ☐ Der Beauftragte haftet in der Höhe unbeschränkt.

Wird keine der vorstehenden Möglichkeiten angekreuzt, haftet der Beauftragte – insoweit seine Versicherung nicht zur Deckung des Schadens verpflichtet ist – für alle Schadenfälle insgesamt höchstens bis zum dreifachen Betrag der Totalvergütung gemäss Ziff. 4.1 dieses Vertragsformulars.

9 Organisatorisches

9.1 Projektorganisation

- ☒ Projektorganisation (am Projekt Beteiligte und ihre vertraglichen Beziehungen):
Gemäss Dokument "Planerausschreibung Projekt BGA", Kapitel 4 "Projektorganisation"
- ☐ Die Projektorganisation (am Projekt Beteiligte und ihre vertraglichen Beziehungen) ist in Beilage 6 beschrieben.

9.2 Stellvertretung und Vollmacht

Der Beauftragte wird – sofern dem Auftraggeber dadurch keine erheblichen terminlichen oder finanziellen Nachteile erwachsen und der Interessenwert im Einzelfall den Betrag von CHF 0.00 (exkl. MWST) und insgesamt den Betrag von CHF 0.00 (exkl. MWST) nicht überschreitet – im Rahmen des Vertrages zu folgenden Rechtshandlungen im Namen des Auftraggebers bevollmächtigt:

- ☐ Abschlüsse und Änderungen von Verträgen mit Dritten vorzunehmen
- ☒ Weisungen an Dritte zu erteilen

Generell wird der Beauftragte bevollmächtigt:

- ☐ mit Behörden zu verhandeln und Anträge an diese zu richten
- ☐ folgende Handlungen im Namen und auf Rechnung des Auftraggebers vorzunehmen:
[]

Diese Vollmacht(en) wird / werden durch folgende Personen ausgeübt:

Name:

[]

Adresse / Firma:

[]

Zeichnungsberechtigung:

einzel

9.3 Datenaustausch und -sicherung

- ☒ Datenaustausch und -sicherung:
Gemäss Dokument "Planerausschreibung Projekt BGA", Kapitel 5 "Leistungsumfang Gesamtleiter und Fachplaner"
- ☐ Die Bestimmungen zum Datenaustausch und zur Datensicherung sind in Beilage 7 festgehalten

10 Besondere Vereinbarungen, die allen andern Vertragsbestandteilen vorgehen

Das Dokument "Planerausschreibung Projekt BGA" vom 18.11.2020 ist integraler Vertragsbestandteil und muss durch den Vertrag vollumfänglich erfüllt werden.

Das offerierte Honorar für die Teilphasen 32 und 33 gilt als Kostendach. Ebenso die gesamte Honorarsumme über alle beauftragten Teilphasen. Die Kostendächer können nur durch schriftliche Beststellungsänderungen des Auftraggebers überschritten werden.

11 Salvatorische Klausel

Sollten einzelne Bestimmungen des Vertrages lückenhaft, rechtlich unwirksam oder aus andern Rechtsgründen undurchführbar sein, so wird die Gültigkeit des Vertrages im Übrigen davon nicht berührt. Die Parteien werden in einem solchen Falle eine Vereinbarung treffen, welche die betreffende Bestimmung durch eine wirksame, wirtschaftlich möglichst gleichwertige Bestimmung ersetzt. Kommt keine Einigung zustande, so entscheidet hierüber das zuständige Schiedsgericht.

12 Anwendbares Recht, Streiterledigung und Gerichtsstand

Auf den vorliegenden Vertrag ist ausschliesslich Schweizerisches Recht anwendbar. Die Bestimmungen des Wiener Kaufrechts (Übereinkommen der Vereinten Nationen über Verträge über den internationalen Warenkauf, abgeschlossen in Wien am 11.04.1980) werden wegbedungen.

Für den Fall, dass zwischen den Parteien Streit entsteht, verpflichten sie sich, in direkten Gesprächen eine gütliche Einigung zu suchen. Allenfalls ziehen sie eine unabhängige und kompetente Person bei, deren Aufgabe es ist, zwischen den Parteien zu vermitteln und den Streit zu schlichten. Jede Partei kann der andern Partei die Bereitschaft für ein Streiterledigungsverfahren (z.B. direktes Gespräch, Mediation oder Schlichtung durch eine fachkundige Drittperson, die einen eigenen Lösungsvorschlag erarbeitet) schriftlich anzeigen. Mit Hilfe des Mediators oder des Schlichters legen die Parteien das geeignete Verfahren und die einzuhaltenden Regeln schriftlich fest.

Wird kein Streiterledigungsverfahren vereinbart oder können sich die Parteien innert 60 Tagen nach Erhalt der Anzeige weder in der Sache noch über die Wahl des Mediators oder des Schlichters einigen oder scheitert die Mediation oder die Schlichtung innert 90 Tagen nach Erhalt der Anzeige, steht jeder Partei der Rechtsweg

- ☒ an ein ordentliches Gericht
- ☐ an ein Schiedsgericht gemäss der Norm SIA 150 (jeweils aktuellste Ausgabe)
 - ☐ ohne Geltung des Anhangs zur Norm SIA 150 («Verfahren der dringlichen Feststellung»)
 - ☐ mit Geltung des Anhangs zur Norm SIA 150 («Verfahren der dringlichen Feststellung»)

offen.

Die Parteien vereinbaren als Gerichtsstand / Sitz des Schiedsgerichts:

- ☒ den (Wohn-)Sitz des Auftraggebers
- ☐ den (Wohn-)Sitz des Beauftragten
- ☐ den Lageort des Bauprojektes, nämlich

13 Ausfertigung

Die vorliegende Vertragsurkunde wird fach ausfertigt. Jede Partei erhält ein unterzeichnetes Exemplar.

Ort und Datum

Ort und Datum

Für den Auftraggeber:

Für den Beauftragten:

14 Beilagenverzeichnis

- ☐ 1 An den Beauftragten übertragene Leistungen (nur für SIA 102, 103, 105 108)
- ☐ 2 Honorarberechnung nach den Baukosten (nur für SIA 102, 103, 105 108)
- ☐ 3 Personaltabelle mit Honorarkategorien und Honoraransätzen zur Zeit des Vertragsabschlusses
- ☐ 4 Zahlungsplan
- ☐ 5 Termine und Fristen
- ☐ 6 Projektorganisation (am Projekt beteiligte Partner und ihre vertraglichen Beziehungen)
- ☐ 7 Bestimmungen zum Datenaustausch und zur Datensicherung
- ☒ 8 Dokument "Planerausschreibung Projekt BGA"
- ☐ 9
- ☐ weitere, nämlich:
 -

